

GRATULATION

Oskar Hasler
Obergut 8, Schellenberg
zum 89. Geburtstag

Elsa Sprenger
Rheinau 16, Triesen
zum 81. Geburtstag

Leo Hoch
Poska 20, Triesen
zum 81. Geburtstag

Benedikta Öhri
Landstrasse 157, Ruggell
zum 80. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren Gottes Segen, Gesundheit, Wohlergehen und ein schönes Geburtstagsfest.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

TODESFÄLLE

VADUZ. Am vergangenen Montag, 6. Januar, ist unsere liebe Mitbürgerin **Josefa (Sefele) Hahn-Ospelt** im Alter von 90 Jahren gestorben. Der lieben Verstorbenen wird heute, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Vaduz gedacht. Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Samstag, 11. Januar, um 9 Uhr in der Pfarrkirche Vaduz statt. Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust aus.

NOTFÄLLE

ÄRZTLICHER DIENST

Samstag, Sonntag und Feiertage während 24 Stunden, wochentags zwischen abends 18 und morgens 8 Uhr. Tel. +423 230 30 30

TELEFONE

Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanitätsnotruf 144
Rega 1414

365 Tage für Sie im Dienst
SCHLOSS APOTHEKE
Tel. +423/233 25 30

REZEPT DES TAGES

Speckrührei an Nüsslisalat

Für 2 Personen

- 2 Handvoll Nüsslisalat, ca. 120 g
- Salatsauce:**
- 1 EL Kräuternessig
- 2 EL Rapsöl
- 1 EL Milch
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- Speckrührei:**
- 50 g Speckwürfelchen
- 1 Knoblauchzehe, gepresst
- 4 Eier
- 3 EL Milch
- Salz, Pfeffer aus der Mühle



Zubereitung:

Nüsslisalat auf Teller verteilen. Sauce: alle Zutaten verrühren, würzen. Kurz vor dem Servieren über den Nüsslisalat träufeln. Rührei: Speckwürfelchen und Knoblauch in der Bratpfanne ohne Fett knusprig braten. Eier, Milch und Gewürze verrühren. Eimasse zum Speck in die Pfanne geben. Mit der Bratschaufel hin und her bewegen, bis ein feuchtes Rührei entstanden ist. Über den Salat verteilen.

Über 4000 Teilnehmer beim Weihnachtswettbewerb

VADUZ. Auch die zweite Ausführung des Weihnachtswettbewerbs, lanciert vom «Liechtensteiner Vaterland» und der «Liewo», in Zusammenarbeit mit den «Liechtensteiner Fürstehütchen», war während der Adventszeit wiederum ein Grosse Erfolg. Täglich galt es, in der Zeitung die Anzahl der versteckten Packungen «Fürstehütchen» zu suchen und zu zählen. Als Preis lockte täglich eine feine Packung «Fürstehütchen». Zum Abschluss wurde der Gewinner des Hauptpreises, zehn Gramm Gold, erkoren: Hetty Hasler aus Vaduz konnte gestern den Preis entgegennehmen.

Auch 2013 war der Wettbewerb ein Erfolg. Täglich haben über 200 Leserinnen und Leser per Post oder über die «Vaterland»-Homepage teilgenommen. Insgesamt konnten über 4000 Antworten gezählt werden. Das Vaduzer Medienhaus dankt allen Teilnehmern für das Mitspielen. Auch im Jubiläumsjahr 2014 warten wieder zahlreiche Wettbewerbe und Gewinnspiele auf die Leserinnen und Leser. (manu)



Bild: Daniel Schwendener

Jennifer Herzog, Hedaco AG, und Patrick Flammer, Marketingleiter Vaduzer Medienhaus, überreichen Hetty Hasler (Mitte) den Hauptpreis und eine Packung «Fürstehütchen».

Feldgrille ist Tier des Jahres

Die Feldgrille ist von der Umweltorganisation Pro Natura zum Tier des Jahres 2014 gewählt worden. Die meisten dürften das Insekt bislang nur akustisch wahrgenommen haben. Die geschlechtsreifen Männchen zirpen im Werben um die Weibchen um die Wette. Diese Signale sind im Sommer auf extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden mit einer Lautstärke von bis zu 100 Dezibel zu hören. Am wohlsten fühlen sich die rund zwei Zentimeter langen Insekten an sonnigen Hängen in tieferen Lagen.

Optisch ist die Feldgrille eher unauffällig und nicht dazu prädestiniert, beim Betrachter einen «Jö-Effekt» auszulösen. Sie ist schwarz, mit einem bulligen Körper und einem mächtigen Kopf. Das Insekt erinnert an ein Alien aus der Welt des Films, schreibt Pro Natura in einer Mitteilung vom Montag.

Die Wahl zum Tier des Jahres hat die Grille denn auch weder ihrem Gezirpe noch ihrem Erscheinungsbild zu verdanken, sondern vielmehr ihrem Lebensraum. Seine Vorliebe für sonnige Hanglagen teilt sich das Insekt nämlich mit «Immobilien-Unternehmen und Ortsplanern», wie Pro Natura schreibt. So manches Feldgrillen-Paradies falle deshalb Überbauungen zum Opfer. Der Lebensraum der Feldgrille fällt aber nicht nur der Zersiedelung zum Opfer. (sda)

Faszinierende Natur-Dokus

Mit «Chasing Ice» und «Das Geheimnis der Bäume» sind ab morgen zwei gute Dokumentarfilme im TAKino Schaan und im Schlosskino Balzers zu sehen.

«Chasing Ice» ist quasi die Klima-Katastrophe zum Anfassen: Der US-Naturfotograf James Balog dokumentiert seit Jahren das Abschmelzen der Gletscher. Regisseur Jeff Orlowski beobachtet ihn hautnah. Sein grandioser Dokumentarfilm informiert sachlich mit spektakulären Bildern.

Für die Erwärmung der Erdatmosphäre haben Menschen kein Gespür. Das Hauptproblem an dieser epochalen Umwälzung sei ihre Grössenordnung, betont der

Naturfotograf und Diplom-Geograf James Balog: Statistiken voller Zahlenkolonnen und abstrakte Computermodelle sagten den Leuten wenig.

Das Geheimnis der Bäume

Nach «Die Reise der Pinguine» präsentiert Luc Jacquet nun Bilder aus der faszinierenden Welt des Regenwaldes. Bäume passen sich an, verteidigen sich und kommunizieren auf virtuose Weise, sie bieten dadurch unzähligen Organis-

men eine Lebenswelt: Seit Jahrzehnten schon setzt sich der Biologe Francis Hallé dafür ein, den Prozess von Werden, Wachsen und Vergehen nicht nur aus Sicht der tierischen Erdbewohner, sondern einmal aus Sicht der Pflanzen wahrzunehmen.

Der poetische Naturfilmer Luc Jacquet, oscarprämiiert für «Die Reise der Pinguine», setzt die Einsichten und Erkenntnisse des berühmten französischen Botanikers in kunstvolle und filmtechnisch

spektakuläre Betrachtungen um, die auch für Kinder verständlich sind. Über das vereinfacht erklärte Entstehen der von Menschen unberührten Urwälder entfaltet er die Magie und den Zauber der Pflanzenwelt.

«Chasing Ice» ist ab Donnerstag im TAKino in Schaan und «Das Geheimnis der Bäume» ab Donnerstag im Schlosskino Balzers zu sehen. Die Spielzeiten sind in der Tagespresse und unter www.filmclub.li zu finden. (pd)

VU-TERMINE

VU TRIESEN

«FIIROBEDBIER»

Wann: Freitag, 10. Januar, ab 17 Uhr
Wo: Mab's, Triesen
Was: Bei einem Bier, Glühwein und Raclette wird zusammen auf das neue Jahr angestossen

VU-Sekretariat:
Tel. 239 82 82,
www.vu-online.li



Heute auf www.vaterland.li

Vaterlandonline

Landesspital Vaduz steht vor Herausforderungen. Am Neujahrsapéro blicken die Verantwortlichen in eine ungewisse Zukunft. Aktuell steht vor allem hinter der Geburtenabteilung ein Fragezeichen.

Tweet des Tages

...möchten Sie auf Reisen als typischen CH-Bünzli behandelt werden, Herr @pierrelegere? Weckt eher den Antischubladisierungsreiz in mir.

@craMion über Tourismusstudie und britische Hoteliers.

Wettbewerb

Pistenticker

Gewinnen Sie diese Woche im «Pistenticker-Wettbewerb» 2 Tageskarten für das Toggenburg oder den Pizol.

2700 Likes

Top 5

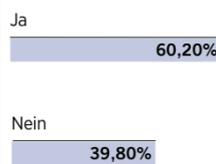
Gestern am meisten geklickt:

1. Weniger Geburten, tiefere Scheidungsrate
2. Kollision mit Geländer auf Rheinbrücke in Vaduz
3. Raubüberfall: Täter weiterhin auf der Flucht
4. Ehe von Kaufmann-Abderhalden nach zwei Jahren zu Ende
5. Denner importiert Coca-Cola aus Tschechien und senkt Preise

79 800 Nutzer im vergangenen Monat

Umfrage der Woche

Im 2014 wird vieles teuer. Werden Sie deshalb den Gürtel enger schnallen?



Aktueller Zwischenstand auf: www.vaterland.li

AGENDA HEUTE

KINDER

BUCHS, Familientreff Buchs, Churerstr. 7, 14.30 Uhr: Kinder-Coiffure, Haare schneiden in kinderfreundlicher Umgebung, bis 6 Jahre, www.familientreff-buchs.ch

KONZERT

VADUZ, Landesmuseum, 18.00 Uhr: Cellissimo – Klasse von Prof. Valter Depalj, mit der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein, www.landmuseum.li

KABARETT

NENZING, Ramschwagsaal, 20.00 Uhr: Der Ausflug, Kabarett mit Maria Neuschmid und Jörg Adlassnigg. www.musikladen.at
SCHAAN, TAK, 20.09 Uhr: Ursus & Nadeschkin: Sechsminuten, eine weiterentwickelte Version noch-

mals in Schaan, www.tak.li

TANZ

GRABS, Rest. Schäfli, 14.00 Uhr: Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren, mit Livemusik

THEATER

CHUR, Theater Chur, 20.00 Uhr: Der Bürgerkrieg, Chortheater von Achim Lenz, nach dem antiken Epos von Marcus Annaeus Lucanus, www.theaterchur.ch

AUSSTELLUNG

RUGGELL, Kiefer-Martis-Huus: Stephan Sude: Weltanschauung und andere Irrungen, kleinformatische Arbeiten aus seinem aktuellen Schaffen, bis 19. Januar
TRIESEN, Gasometer Kulturzentrum: Der Turm, Arno Oehri und das Klanglabor, mit Denise Kronabitter, Marco Sele, Klaus Henner Russius, multimedial



©brandt-cartoons.de